Juni / Juli 2024

GEMEINDEBRIEF

Gemeindeausflug am 8. Juni zum Kleinen Spreewald in Wahrenbrück

S. 6/7

EV. KIRCHENGEMEINDEN **BAD LIEBENWERDA**, **MÖGLENZ** UND **SAXDORF**

Fürchtet euch nicht!

Kommen Sie mal ein wenig näher.
Noch ein Stückchen.
Keine Angst, tut nicht weh.
Ich möchte Ihnen was ins Ohr flüstern.
Ganz leise, sanft:
„Fürchtet Euch nicht!"
Haben Sie es verstehen können?
Falls Ihnen das ein wenig komisch vorkommt, gewagt gar: Das kann ich sogar verstehen. Wahrscheinlich ging es dem Volk Israel damals genau so, als Moses diese Worte zu ihnen sagte. Stellen Sie sich vor: Eine Flucht, die weltlichen Heerscharen des Pharaos, das Meer teilt sich, zwischen den Wasserfluten hindurch, und die mächtigen Verfolger kommen trotzdem hinterher. Wo ist das wirklich rettende Ufer? Und da soll man sich nicht fürchten?
Energiekrise, Krieg (der immer sowohl Krise als auch Katastrophe ist), Klimakrise, Bauernkrise, Schuldenkrise, Bildungskrise, Demokratiekrise. Wahrscheinlich können wir diese Liste unendlich weiterführen. Unser heutiges „Fürchtet-Euch-nicht" kämpft gegen viele Gegner, die Angst machen. Und da sind auch noch diejenigen, deren Geschäftsmodell die Angst der Menschen ist. Abstiegsangst, Verlustangst, Veränderungsangst …
„Fürchtet Euch nicht!"
Wer sich fürchtet, macht dicht. Die Augen, die Grenzen, die Herzen. Damit das bei dem Volk Israel nicht passiert, und bei Maria nicht und bei den Frauen morgens am Grab auch nicht: Fürchtet euch nicht! Nicht als Befehl (weil man das sowieso nicht befehlen kann), sondern als Türöffner, Eisbrecher, Einladung. Sanft und mit Engelszungen. Fürchtet Euch nicht!

Sich-nicht-fürchten ist eine Herausforderung, fast schon Leistungssport. Auf der imaginären Couch zu sitzen ist wirklich einfacher. Aber Sich-nicht-fürchten ist möglich. Es beginnt mit dem Vertrauen in einen Gott, der das Unmögliche möglich macht. Der das Verletzliche liebt und das Verlorene rettet. Der den engen Blick öffnet auf all das, was da ist. Und was möglich ist. Der manchmal auch sagt: Jetzt halt doch mal still, ich rette dich doch gerade.
Falls Sie, falls Ihr mal das Gefühl habt, meine Furcht und Sorgen werden zu groß: Dann neigen Sie, neigt das Ohr zur Seite und hört genau hin: Ganz sanft, ganz leise aber voller Glaube und Vertrauen – Fürchtet Euch nicht.
Friede sei mit Ihnen, mit Euch.

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

2. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl und Segnung ehrenamtlicher Jugendleiter,** Prädikant René Herrmann

9. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Taufe eines Kindes**, Pfarrer Linke

16. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Frauensonntag,** Frau Barth

23. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit persönlicher Segnung,** Superintendent Enders

30. Juni, 5. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst,** Superintendent Enders

7. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrer Linke

14. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis:
10.30 Uhr: **#volles Haus - ökumenischer Gottesdienst mit Taufe eines Kindes,** in der evangel. Sankt-Nikolai-Kirche, Pfarrer Werner und Pfarrer Linke

21. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst mit persönlicher Segnung**, Pfarrer Linke

28. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis:
10.00 Uhr: **Gottesdienst,** Pfarrer Linke

Alle Gottesdienste finden in unserer St. Nikolai-Kirche statt. Die Kirche ist außerdem täglich für Gebet und Besichtigung geöffnet.

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet
Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Di., 11. Juni und 9. Juli, jeweils 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Landratsvillen

Di., 18. Juni und 16. Juli, 9.30 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus

Mi., 19. Juni und 17. Juli, jeweils 10.00 Uhr
(Pfarrer Torben Linke)

Kirche auf den Dörfern:

Möglenz

Sonntag, 07. Juli, 14.00 Uhr
Gottesdienst am Dorfteich
Samstag, 20. Juli, 14.00 Uhr
Trau-Gottesdienst in der Kirche

Dobra

Mittwoch, 19. Juni und 10. Juli,
jeweils **20.00 Uhr** Taizé-Andachten

Kauxdorf

Donnerstag, 20. Juni, 17.00 Uhr Gottesdienst zum Dorffest

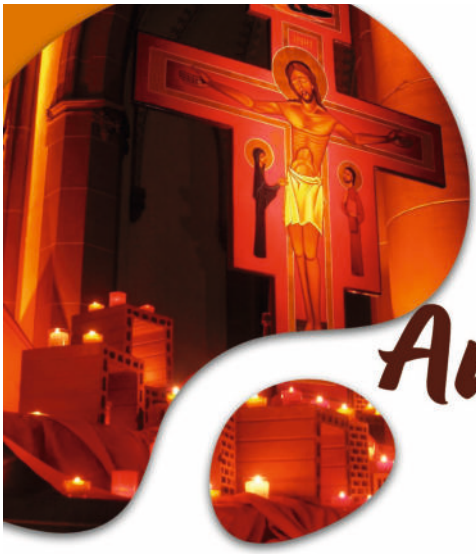
Lausitz

Freitag, 21. Juni, 18.00 Uhr
Johannestag vor der Kapelle

Frauen laden ein – Frauen melden sich zu Wort aber: Es geht alle an!

Gottesdienst zum Frauensonntag – Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr, Nikolaikirche
Es geht um Fürsorge – also um die Arbeit, die von Frauen in der Regel immer noch selbstverständlich mit erledigt wird. Was von vielen Frauen oft gerne geleistet wird, kann schnell zur Überlastung führen, wenn die Arbeit nicht gerecht geteilt wird.
Was sagt uns die Geschichte von Maria und Martha (Lk 10, 38 – 42) für unseren persönlichen und für unseren gesellschaftlichen Umgang mit Fürsorge?

www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/frauen/frauensonntag



Taizé Andachten

Kirche Dobra

19.06. * 10.07. * 14.08. * 11.09.

jeweils 20:00 Uhr

Gemeinde
UNTERWEGS
SAMSTAG, 8. JUNI 2024 UM 14 UHR
Anmeldeschluss: 31.05.2024
START: EV. KIRCHE BAD LIEBENWERDA
ZIEL: ELSTERSTÜBCHEN IN NEUMÜHL
PER RAD ODER MIT DEM ELSTERBUMMLER
ROUTE: KLEINER SPREEWALD WAHRENBRÜCK - PICKNICK UND MITSINGAKTION - KAHNFAHRT
WEITERFAHRT INS ELSTERSTÜBCHEN ZUM AUSKLANG
Info´s/ Anmeldung: Katja Geicke: 0151-12743939
Ilse Barth: ilse-barth@gmx.net

Gemeinde unterwegs

Wir planen einen Gemeindeausflug. Unser Ziel ist das Elsterstübchen in Neumühl.
Startpunkt unserer erlebnisreichen Tour ist die evangelische Kirche in Bad Liebenwerda. Von dort aus besteht die Möglichkeit, entweder mit dem Fahrrad die Natur zu erkunden oder sich gemütlich im Elsterbummler fortbewegen zu lassen.
Unser erstes Ziel ist die zauberhafte Welt des kleinen Spreewalds in Wahrenbrück. Bei einem gemütlichen Picknick sind Sie herzlich zu einer Mit-Sing-Aktion eingeladen. Eine entspannte Kahnfahrt durch die idyllischen Kanäle und vorbei an üppigen grünen Landschaften steht ebenfalls auf unserem Programm.
Und schließlich rundet das Elsterstübchen unsere Tour ab. In gemütlicher Atmosphäre lassen wir den Tag ausklingen, tauschen Erlebnisse aus und genießen regionale Köstlichkeiten.
Erleben Sie mit uns einen unvergesslichen Tag voller Natur, Kultur und Gemeinschaft!
Weitere Infos und Anmeldung: Katja Geicke, 0151|12743939 oder Ilse Barth, ilse-barth@gmx.net

Unser Ziel: Das Elsterstübchen in Neumühl.

Wassermusik – Musik mit Wasser und Luft – Liquid Soul

Liquid-Soul-Duo-Foto-Stephan-Gast

Beate Gatscha: Wasserstichorgel, Aquarion, Hang, Gong
Gert Anklam: Saxophone,Wasserstichorgel, Aquarion

14. Juni, 19.00 Uhr: „Liquid soul“ (im Rahmen der Elbklang-Musikfestspiele 2024)
Konzertreisen führten die Berliner Künstler Gert Anklam und Beate Gatscha um die halbe Welt. Überall trafen sie auf faszinierende Klänge und ließen sich inspirieren zu ihrem bezaubernden Konzertprogramm „Musik aus Luft und Wasser“. Zu erleben ist lebendiges Zusammentreffen, jenseits von Musik-Klischees, von selten zu hörenden Instrumenten wie Hang, Sheng, Aquarion und der selbstentwickelten Wasserstichorgel in eigenen Kompositionen. Die Künstler nehmen Ihr Publikum mit auf eine spannende Klangreise.
www.liquid-soul.de
„Musik ‚die auszog, das Staunen zu lehren“ (Welmtmusikzeitschrift Folker)
Eintritt: 14,00 € / erm. 12,00 € (VVK über Reservix, bei Reisebüro Jaich und Abendkasse)

Orgelfahrt

Herzliche Einladung zur Orgelexkursion am **22. Juni!**
Treffpunkt 10.00 Uhr vor der Stadtkirche St. Catharina in Elsterwerda
Wir besichtigen die Orgeln der Schlosskirche von Lauchhammer-West (Neubau Barock-Orgel 2021-23), der Stadtkirche St. Catharina in Elsterwerda (renovierte Gerhardt-Orgel Disposition 1887) sowie der Hirschfelder Kirche (Orgel von 1842).
Um 12.30 Uhr Mittagessen in Elsterwerda (auf Selbstkostenbasis).
Rückkunft in Elsterwerda gegen 15 Uhr.
Teilnahmebeitrag: 10,00 € - Bitte auf folgendes Konto überweisen:
Evangelische Kirchengemeinde Elsterwerda
IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES (Sparkasse Elbe-Elster)
Bitte angeben: „Orgelfahrt 22.06.24“

Foto: Ronny Hendel

Kontakt: Kantor Ronny Hendel 0178-4263235, ronny.hendel@ekmd.de

Brandenburgische Sommerkonzerte in BaLi!

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte, Brandenburgs Musikfestival für die Regionen und die Metropole, freut sich, wieder einmal in der schönen Stadtpfarrkirche St. Nikolai in Bad Liebenwerda einen „Klassiker auf Landpartie“ zu bringen.
Eine der besten a-capella-Gesangsgruppen der Gegenwart, Art n' Voices aus Danzig, wird am **Samstag, 6. Juli 2024, 17.00 Uhr** in der tollen Akustik der Kirche zu hören sein. Die acht Sängerinnen und Sänger mit ihrem unglaublich feinen und virtuosen Satzgesang haben in den vergangenen Jahren bei nahezu jedem Gesangswettbewerb gepunktet, zuletzt gewannen sie 2023 beim internationalen Wettbewerb für a-capella-Gesang in Leipzig den ersten Preis. Sie präsentieren ihr emotionales Programm „Whispers from Within“ als eine Reise in innere Gefühlswelten.
Ein Brandenburgisches Sommerkonzert ist aber immer mehr als ein Spitzenkonzert. Bei der Kaffeetafel der Gemeinde begegnen sich die Gäste, und durch die Zusatzprogramme wie Stadtführung oder Ausflug zum Pfarrgarten Saxdorf kann man die Region noch besonders kennenlernen.
Tickets gibt es bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten in der Geschäftsstelle, auf unserer Website www.brandenburgische-sommerkonzerte.org, per Telefon 030 890434036 oder E-Mail tickets@brandenburgische-sommerkonzerte.org

Konzertabschluss

Am 13. Juli 17 Uhr lädt unser Posaunenchorleiter Ulf Kluge ein zum Konzertabschluss 2023/24 mit Preisträgern, Absolventen und Lehrern der Kreismusik- und Kunstschule Gebr. Graun Elbe-Elster.

Eintritt frei- Spenden gern gesehen!

Musik in der Nachbarschaft

Sa., 22. Juni, 15.30 Uhr: Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen", Kirche Burxdorf
mit anschließendem Imbiss
Eintritt frei – Spenden erbeten!

Fr., 5. Juli,19.00 Uhr „Zwischen Bach und Blues", Kirche Bönitz
mit Ulrich Thiem
Eintritt frei – Spenden erbeten!

Fr., 5. Juli, 19.30 Uhr, Serenadenabend, Frauenkirche Mühlberg
mit Chor und Bläsern der Kantorei
Eintritt frei – Spenden erbeten!

So., 14. Juli, 16.00 Uhr, Dorfkirche Kosilenzien
Tiefklang Piano – Pop, Rock, Depeche Mode und eigene Songs mit Zed (Gesang & Harmonica) & Christina Müller (Piano & Gesang)

Sa. 27. Juli, 16.00 Uhr, Klosterkirche Mühlberg
„Sacralissimo" - Dilian Kushev – die goldene Stimme Bulgariens

Saxdorf-Konzerte der ersten Sommerhälfte

Der Kultursommer Saxdorf lädt an zwei Sommertagen zu drei Konzerten ein. In der Zeit der Rosenblüte gastiert ein tschechisches Kammermusik-Trio in einer außergewöhnlichen Besetzung in der Saxdorfer Kirche. Ihr Programm, überschrieben mit dem Titel „Viaggio Musicale", wird in der Besetzung Countertenor, Violine und Harfe zelebriert. Es erklingen u.a. Kompositionen von Vivaldi, Purcell, Bach und Händel. Ermöglicht wurde dieses Konzert durch die Kulturfeste im Land Brandenburg e.V.
Einmal im Jahr gibt es in Saxdorf ein Doppelkonzert unter dem Motto: Saxdorf mit allen Sinnen erleben. Es soll zum längeren Verweilen einladen, um den Garten mit weiteren Angeboten zu genießen. Das erste Konzert ist den klassisch orientierten Besuchern gewidmet, die sich an der atemberaubenden slowenischen Akkordeonspielerin Neza Torkar erfreuen können. Sie reist mit ihrer musikalischen Partnerin Romana Simbera am Cello an. Das zweite Konzert ist dem Jazz-Pop-Genre gewidmet. Mit Mara von der Ferne ist die Siegerin des Internationalen Wettbewerbes um den Finsterwal-

der Sänger von 2010, gemeinsam mit ihrem Gitarristen David Sick, zu erleben. Zwischen beiden Konzerten haben Besucher die Möglichkeit, einem Vortrag des Kurators der Ausstellung „Gekommen um zu bleiben", des Berliner Kulturhistorikers Andreas Pretzel, beizuwohnen, der über das Wirken der beiden Begründer des Saxdorfer Garten- und Kulturparadieses, Hanspeter Bethke und Pfarrer Karl-Heinz Zahn, sprechen wird. Die Termine: **So., 16. Juni 2024, 15.00 Uhr sowie So. 7. Juli 2024, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr.**

Gemeindegruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

Mo., 10. Juni und 8. Juli, jeweils 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Mi., 5. Juni, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
„Ich öffne mein Herz, jeden Tag neu."
Ein Abend mit Religionspädagogin Antje Wurch, Mühlberg
Mi., 3. Juli, 18.00 Uhr, Gemeindezentrum
„Steh auf und geh!"
Ein Abend mit Pfarrerin Dorotheè Offermann, Finsterwalde

Eine Welt-Gruppe

Siehe Homepage und Aushänge
(Gabriele Nickschick 035341|473865 und Kerstin Schultze 035341|14024)

Treff after eight

Di., 18. Juni, 20.00 Uhr, bei Familie Voigt, Friedrich-Naumann-Straße
ein Abend mit Judith Stier - „Warum ich mich aktiv für Klimaschutz einsetze"
Di., 9. Juli, 20.00 Uhr, bei Fam. König-Osavcuk

Leuchtfeuer

siehe Homepage

Singkreis „Wo man singt..."

25. Juni und 30. Juli, jeweils, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gospelchor

montags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum , im Juli Sommerpause

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

Gewürze aus Sansibar, sozial und umweltbewußt

Da in diesem Jahr Tansania Thema im Kirchenkreis ist, haben wir für den Weltladen erstmals Gewürze aus dieser Region bezogen. Sansibar ist eine Insel, gehört zu Tansania und wird auch als Gewürzinsel bezeichnet.
1001 Organic setzt sich für die Verbesserung der sozialen, ökologischen und finanziellen Lebensgrundlage von Kleinbauern in Tansania ein. Das Land gehört mit zu einer der am wenigsten entwickelten Regionen der Welt. Durch faire Geschäftsbedingungen, nachhaltigen, direkten Handel, sowie den Zugang zu attraktiven Nischenmärkten können Bauern und ihre Familien einen höheren Lebensstandard erreichen. 1001 Organic investiert in Schulungen, sowie in die Infrastruktur der Kleinbauern und unterstützt die Kooperation bei der Umstellung auf den biozertifizierten Anbau und fördert nachhaltige Anbaumethoden in Tansania.
Das Unternehmen wurde 2012 von Michael Haentjes und Friedemann Gille gegründet. Es betreut die gesamte Wertschöpfungskette vom Anbau, über die Verarbeitung bis hin zum Export nach Übersee.
Der direkte Kontakt mit den Konsumenten ist wichtig für das soziale Gewürzunternehmen auf Sansibar. So wurde eine europäische Vertriebsgesellschaft ins Leben gerufen. Es soll mehr Fairness für die Partner-Bauern erreicht werden. Marcel Rupf als Geschäftsführer leitet mit Leidenschaft den Vertrieb der Einzelhandelsgewürze in Europa.
1001 Organic arbeitet mit 300 Kleinbauern zusammen, um lukrative internationale Märkte für ethisch einwandfreie, hochwertige Gewürze zu erschließen. Die Gewinne werden reinvestiert, um eine bessere Zukunft für alle Beteiligten zu schaffen. Die Bio-Gewürzbauern erfahren Unterstützung, um sich besser an den Klimawandel anzupassen und durch regenerative Agroforstwirtschaft einen angemessenen Lebensunterhalt zu verdienen.
Die Gewürze sind bio und frisch und vollständig rückverfolgbar.
Auf dem „Tansania-Tisch“ im Weltladen gibt es verschiedene Gewürze von 1001 Organic.

Verkaufszeiten des Weltladens:

dienstags: 10.00 Uhr - 14.00 Uhr
donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 30.08. bis Montag, 02.09.2024

Klostertage
auf dem Schwanberg

Geistliches Zentrum Schwanberg e.V.

Der Himmel ist offen

Auf dem wunderbaren Schwanberg, inmitten der verbindenden Gebete mit den Schwestern der Gemeinschaft, dem köstlichen Essen und unserem Miteinander wollen wir der Frage nachgehen, was es bedeutet, dass Jesus uns den Himmel geöffnet hat. Anhand der Taufe Jesu wollen wir Ausschau halten nach unseren Hoffnungen und erspüren, wo und wie Gutes geschieht und ergründen, was uns hilft in Liebe zu leben.

Für alle, die gern Stille, Meditation und Stundengebet erleben wollen und interessiert sind am Thema, besonders ehrenamtlich Tätige. Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen.

Kosten:
320 - 380 Euro, je nach Zimmerkategorie

Anmeldung: Pfrn. Angelika Schiller-Bechert · 0177 434 9527

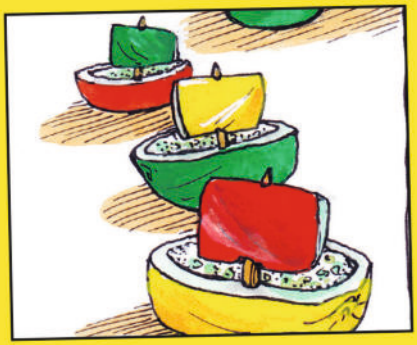
www.geistliches-zentrum-schwanberg.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Selbst gemachte Farben

Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsaft färben rot. Walnussschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

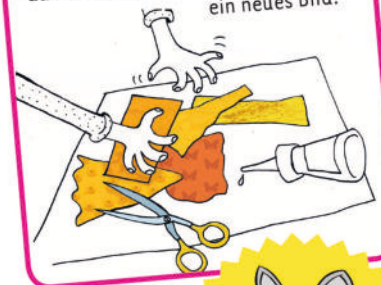
Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchtsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.



Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: sein Vater Jakob

Neuer Kurs im Kirchlichen Fernunterricht

Sie sind in der Gemeinde engagiert, arbeiten vielleicht schon als Lektorin oder Lektor im Gottesdienst mit? Oder Sie sind einfach nur neugierig, mehr über den christlichen Glauben und die Inhalte evangelischer Theologie zu erfahren?
Dann finden Sie im Kirchlichen Fernunterricht (KFU) die theologische Qualifikation und Bildung, die Sie suchen. Teilnehmer im KFU werden gestärkt und befähigt, vom christlichen Glauben und über Gott zu sprechen. Die Ausbildung im KFU bereitet auf einen wunderbaren Dienst vor: allen Menschen die Botschaft von der Gnade Gottes weiterzusagen.
Der KFU bildet in einem zweieinhalbjährigen, intensiven theologischen Kurs für die ehrenamtliche Verkündigung aus. In 349 Unterrichtsstunden werden Themen aus den klassischen theologischen Fächern Altes Testament, Neues Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie und Kirchengeschichte/Konfessionskunde behandelt. Die Teilnahme ist in drei Teilnahmeformen (mit oder ohne Hausarbeiten und Examen) möglich. In der EKM ist der Abschluss des KFU mit dem Examen die Voraussetzung für die Beauftragung als Prädikant/Prädikantin.
Der nächste Kurs beginnt im September 2024. Informationen zum KFU finden Sie unter: www.kfu-ekmd.de oder 036202-77978500

KFU
Evangelische Theologie fürs Ehrenamt

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

2. - 7. Juni
Fasten nach Buchinger, Gabi Schneider
14. - 16. Juni
Wochenende für Paare, P. Alois Andelfinger cmf und P. Ugin Arockiasamy cmf
30. Juni - 7. Juli
Ikonenmalerei, Carola Mai

Weitere Informationen:
www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/

Public Viewing Fußball EM

Die Spiele der deutschen Mannschaft
Fr., 14. Juni bis So., 14. Juli, Wahrenbrück – Historische Mühle, Am Park 1
Fam. Mirbach und die Kirchengemeinde Wahrenbrück laden herzlich ein.

Bild von NoName_13 auf Pixabay

Puppentheater im Gemeindezentrum

Am **24. Juni** gastiert die Puppenbühne Pfälzer Wald mit einer Geschichte von Pepa Wutz im Gemeindezentrum. Los geht es um **16.30 Uhr**!

Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

DRK:
Do., 20. Juni, 14.00 - 18.00 Uhr
Do., 25. Juli, 14.00 - 18.00 Uhr

7.–9. Juni 2024
Frankfurt (Oder) /
Słubice
Nichts kann uns trennen
Nic nie moze nas rozdzielic
Nič nás nemôže odlúčiť
Nic nás nemůže odloučit
Semmi sem választhat el minket
Christliche Begegnungstage
Spotkanie chrześcijan 24
christlichebegegnungstage.de

Was ist der perfekte Gottesdienst?

Der perfekte Gottesdienst ist die Quadratur des Kreises. Viele verschiedene Wünsche und Vorstellungen treffen auf unterschiedliche Generationen. Verschiedene Schwerpunkte – Musik, Impulse, Erholung, sogar Spaß – prallen auf Erwartungen und Bedürfnisse. Es gibt Gottesdienstbesucher, die seit Kindesbeinen dabei sind – und Quereinsteiger. Und manchmal treffen auch unterschiedliche Kulturen auf Traditionen und Gewohnheiten. Wie soll man da die Zauberformel finden, die einen Gottesdienst für die ganze Gemeinde feiert?

Natürlich gibt es Gottesdienste, die für unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sind. Bei einem Familiengottesdienst wird die Predigt keine Standardlänge haben, bei einer Jubelkonfirmation wird der Segen für die Jubilare im Mittelpunkt stehen, bei einem Lobpreisgottesdienst das Erleben Gottes. Die Krux bei Zielgruppengottesdiensten ist aber, dass sich die Sonntagsgemeinde zerfasert. Und immer anders zu feiern, ist auf Dauer auch ein wenig anstrengend (für Hauptamtliche wie für Gottesdienstbesucher). Also: wie handhaben wir es mit dem all(sonn)täglichen Gottesdienst – ohne Feiertag und Einschulung?

Eine Spur auf unserer Suche nach dem perfekten Gottesdienst ist die Jahreslosung: ‚Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.' Wenn das für unseren Alltag als Christen gilt, muss das nicht auch für unseren Gottesdienst gelten?

Lasst die Vorbereitung in Liebe geschehen! Wenn sich Haupt- und Ehrenamtlich Gedanken machen, einen Gottesdienst planen, soll Liebe spürbar sein. Liebe zu den Traditionen, zur Musik, Liebe zur Verkündigung. Aber mehr noch: Liebe zu den Menschen, die diesen Gottesdienst besuchen könnten. Ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Zugängen.

Nicht jedem kann es recht gemacht werden, aber jeder kann liebevoll in den Blick genommen werden.

Lasst uns den Gottesdienst in Liebe annehmen! Allzu oft wird der Gottesdienst wie ein Produkt wahrgenommen und bewertet. Das übersieht aber, dass an unserem Gottesdienst alle beteiligt sind. Mit Zuhören und Reden, mit Singen und Musizieren, mit ganzem Herzen und voller Präsenz. Jede Gottesdienstbesucherin, jedes Chormitglied, jeder Pfarrer. Perfekt ist der Gottesdienst, wenn die Liebe Gottes erfahrbar, spürbar wird. In konkreten Momenten. In Freundlichkeit, mit Fehlertoleranz und einem wohlwollenden Blick. Nicht immer gelingt alles, was geplant ist – das können wir mit einem Lächeln akzeptieren, ohne Scham und Schuldzuweisung.

Lasst die Gemeinschaft voller Liebe sein! Jeder hat andere Vorstellungen vom Gottesdienstbesuch. Das Sonntagskleid der Einen, die Jogginghose dem Anderen. Gottesdienst kann Begegnung mit Gott sein – und ich bin mir sicher, dass Gott mehr sieht, als alles, was ich trage. Wenn eine den anderen erträgt und liebevoll annimmt, dann ist Gott nur ein kurzes Gebet entfernt.

Lasst uns voller Liebe in die Zukunft blicken! Zeiten ändern sich. Gepflogenheiten, Traditionen, Geschmäcker ändern sich. Das war auch vor 100 Jahren so, vielleicht nicht ganz so schnell wie heute. Und manche Veränderungen machen Sorgen. Aber um die Tatsache, dass Christen zusammenkommen und Gott(esdienst) feiern, darüber mache ich mir keine Sorgen. Mehr noch: Wir können heute – mit Versuch und Irrtum – immer mal wieder einen Blick in die Zukunft des Gottesdienstes werfen. Und staunen, was alles gut tut. Was alles möglich ist. Dazu laden wir ein. (Fast) jeden Sonntag um 10.00 Uhr.

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!

Serviettenshop
Momente schenken ®

www.serviettenshop.de

ÜBER UNS

Seit 2012 bringen wir festliche, romantische, edle und humorvolle Deko auf den Tisch unserer Kunden. Lassen Sie sich selbst von 3000 verschiedenen Motivservietten, sowie Kerzen, Tischläufern und weiterer, schöner Tischdekoration inspirieren!

Mit dem Gutscheincode “**Code24**” sparen Sie außerdem 5% auf das gesamte Sortiment.

Artikelnummer: 208178
2,95€

Artikelnummer: 208208
2,95€

Artikelnummer: 213040
2,95€

VERSANDKOSTENFREI AB 40,00€

Malagro Versandhandel
Greifensteinstr. 16, 09427
Ehrenfriedersdorf
www.serviettenshop.de

Selig

Selig.
Wer's glaubt wird selig. Irgendwann muss ja jeder dran glauben.

Bis dahin aber geschieht Unglaubliches:
Da stürzen Mauern ein und Systeme um,
da kommen Menschen grenzenlos zueinander,
da entsteht aus alten Steinen etwas Neues.

Da fällt Segen aus allen Wolken,
da weht unter einem plötzlich heiteren Himmel
ein frischer Wind das Alte weg.
Da legt sich Segen auf uns –
und auch wir haben uns gelegt, nämlich hin,
und mit uns die Freude über den Einen, das Eine, die Einheit.

Wir schimpfen über dieses und jenes
und wollen in Frieden gelassen werden.
Friedfertig wie wir sind, sind wir zufrieden und fertig in unserer Welt.
Was gehen den Friedenstauben die Friedenstauben an und fremdes Elend.
Und solange man uns in Ruhe lässt und wir kein Arbeitslos ziehen, ruhen wir sanft
in seligem Schlummer auf samtenem Sofa bis zum seligen Ende.

Doch mitten im Dösen kommt ein Erlösen.
Da lässt der Eine uns nicht sitzen, sondern macht uns Beine und bringt uns in Bewegung
zum Soundtrack der Seligkeit:

Für alle Armen, die leiden mit sanftem Mut und großem Hunger nach Frieden und Recht;
für alle, die nicht satt sind, sondern die es satt haben,
Suppen auszulöffeln, die Andere auf dem Krisenherd gekocht haben;
für alle, die das Salz in der Suppe sein wollen und, wenn es sein muss, auch das Haar.

Weil sie barmen nach Herz und verfolgt werden von der Idee, die Welt besser zu machen;
weil sie schwimmen gegen den Mainstream und die Meinung der Leute
direkt zur Quelle.

Die haben Schlösser im Himmel, die fallen nicht aus allen Wolken,
die haben Jesus vor Augen und Geist im Herz
und Gott hat sie selig:

Denn selig sind die Lebendigen.

Tobias Petzoldt
aus: „Heiteres aus dem Gemeindeleben ernst genommen"
© 2022 by Evangelische Verlagsanstalt GmbH • Leipzig

Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land"
STADTWERKE
Ariane Lentz PHYSIOTHERAPIE
PHYSIO-FORUM Therapie- und Gesundheitszentrum
Engel Apotheke
bauch
Fortuna

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindekirchenrat: Dirk Gebhard

Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda | EKM

Pfarrer: Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162, torben.linke@ekmd.de
Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739, evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr
Kantorin: Dorothea Voigt, 0177|3445200, dorothea.voigt@ekmd.de
Gem.Pädagogin: Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893, sarah.mecus@ekmd.de
Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264, evkirchebali-gmz@gmx.de

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de
Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):
Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.

BLAUER ENGEL – DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de